

„**W**er einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.“

Mt 10,42 --- WdL 23/07



Es ist egal, ob wir viel oder wenig geben können, **nur das ,wie‘ zählt**, wie viel Liebe wir auch in kleine Gesten der Aufmerksamkeit einem anderen Menschen gegenüber legen. Das ‚Wort des Lebens‘ dieses Monats kann uns helfen, den Wert jeder unserer Handlungen neu zu entdecken: von der Arbeit im Haus, auf dem Feld, in der Werkstatt oder im Büro bis zu den Schulaufgaben und der Leitungsverantwortung in Verwaltung, Politik und Kirche. Alles kann ein aufmerksamer und liebevoller Dienst werden.

Die Liebe lässt uns die Bedürfnisse der anderen sehen und ihnen mit Kreativität und Großzügigkeit begegnen. Was passiert dann? Die Menschen beginnen zu teilen, denn die Liebe ruft Liebe hervor. Die Freude wird sich vervielfältigen.

„**W**er einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.“

Mt 10,42 --- WdL 23/07



Es ist egal, ob wir viel oder wenig geben können, **nur das ,wie‘ zählt**, wie viel Liebe wir auch in kleine Gesten der Aufmerksamkeit einem anderen Menschen gegenüber legen. Das ‚Wort des Lebens‘ dieses Monats kann uns helfen, den Wert jeder unserer Handlungen neu zu entdecken: von der Arbeit im Haus, auf dem Feld, in der Werkstatt oder im Büro bis zu den Schulaufgaben und der Leitungsverantwortung in Verwaltung, Politik und Kirche. Alles kann ein aufmerksamer und liebevoller Dienst werden.

Die Liebe lässt uns die Bedürfnisse der anderen sehen und ihnen mit Kreativität und Großzügigkeit begegnen. Was passiert dann? Die Menschen beginnen zu teilen, denn die Liebe ruft Liebe hervor. Die Freude wird sich vervielfältigen.

„**W**er einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.“

Mt 10,42 --- WdL 23/07



Es ist egal, ob wir viel oder wenig geben können, **nur das ,wie‘ zählt**, wie viel Liebe wir auch in kleine Gesten der Aufmerksamkeit einem anderen Menschen gegenüber legen. Das ‚Wort des Lebens‘ dieses Monats kann uns helfen, den Wert jeder unserer Handlungen neu zu entdecken: von der Arbeit im Haus, auf dem Feld, in der Werkstatt oder im Büro bis zu den Schulaufgaben und der Leitungsverantwortung in Verwaltung, Politik und Kirche. Alles kann ein aufmerksamer und liebevoller Dienst werden.

Die Liebe lässt uns die Bedürfnisse der anderen sehen und ihnen mit Kreativität und Großzügigkeit begegnen. Was passiert dann? Die Menschen beginnen zu teilen, denn die Liebe ruft Liebe hervor. Die Freude wird sich vervielfältigen.

„**W**er einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.“

Mt 10,42 --- WdL 23/07



Es ist egal, ob wir viel oder wenig geben können, **nur das ,wie‘ zählt**, wie viel Liebe wir auch in kleine Gesten der Aufmerksamkeit einem anderen Menschen gegenüber legen. Das ‚Wort des Lebens‘ dieses Monats kann uns helfen, den Wert jeder unserer Handlungen neu zu entdecken: von der Arbeit im Haus, auf dem Feld, in der Werkstatt oder im Büro bis zu den Schulaufgaben und der Leitungsverantwortung in Verwaltung, Politik und Kirche. Alles kann ein aufmerksamer und liebevoller Dienst werden.

Die Liebe lässt uns die Bedürfnisse der anderen sehen und ihnen mit Kreativität und Großzügigkeit begegnen. Was passiert dann? Die Menschen beginnen zu teilen, denn die Liebe ruft Liebe hervor. Die Freude wird sich vervielfältigen.

„**W**er einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen.“

Mt 10,42 --- WdL 23/07



Es ist egal, ob wir viel oder wenig geben können, **nur das ,wie‘ zählt**, wie viel Liebe wir auch in kleine Gesten der Aufmerksamkeit einem anderen Menschen gegenüber legen. Das ‚Wort des Lebens‘ dieses Monats kann uns helfen, den Wert jeder unserer Handlungen neu zu entdecken: von der Arbeit im Haus, auf dem Feld, in der Werkstatt oder im Büro bis zu den Schulaufgaben und der Leitungsverantwortung in Verwaltung, Politik und Kirche. Alles kann ein aufmerksamer und liebevoller Dienst werden.

Die Liebe lässt uns die Bedürfnisse der anderen sehen und ihnen mit Kreativität und Großzügigkeit begegnen. Was passiert dann? Die Menschen beginnen zu teilen, denn die Liebe ruft Liebe hervor. Die Freude wird sich vervielfältigen.